

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine motivierte und engagierte Mitarbeiterin/einen motivierten und engagierten Mitarbeiter.

## **Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc)**

**Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im  
Kindes- und Jugendalter,  
Beschäftigungsausmaß 30 Stunden/Woche,  
drittmittelfinanziert, ab sofort, bis 30.06.2025**

### **Ihr Aufgabenbereich**

Das Forschungsprojekt mit dem Akronym „Post-Covid“ hat zum Ziel die Langzeitfolgen der Covid-19 Krise bei Kindern aus Kinder- und Elternperspektive zu erfassen. In dieser Mixed-Methods Studie werden quantitativ anhand von Fragebögen nicht nur mögliche psychische Auswirkungen der Krise auf Kinder erfragt, sondern auch deren Kompetenzen und Resilienz. Im qualitativen Teil werden anhand von Interviews und/oder Fokusgruppen mit Kindern im Alter von 8-12 Jahren Daten zu deren Resilienz, Wohlbefinden und posttraumatischem Wachstum erhoben. Es handelt sich um eine wiederholte Querschnittsstudie (repeated cross-sectional design) mit insgesamt 3 Messzeitpunkten.

### **Ihre Aufgaben umfassen**

- Entwicklung einer eigenen Fragestellung und Durchführung quantitativer Befragungen (online)
  - in Tiroler Kindergärten und Schulen
  - bei Kindern, die aufgrund der Corona-Krise und der derzeitigen Krisenlage in psychologischer oder therapeutischer Behandlung sind oder sein werden

- bei Patient:innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hall Tirol
- Datenverwaltung, -aufbereitung und -verarbeitung
- Präsentation der Ergebnisse vor wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichem Publikum
- Datenauswertung und Veröffentlichung der Studienergebnisse

### **Wir freuen uns auf**

- abgeschlossenes Magister/Magistra, Master- oder Diplomstudium der Psychologie oder Humanmedizin
- sehr gute Statistikenkenntnisse
- Interesse und möglicherweise Erfahrung in der Anwendung von qualitativen Methoden
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- genaue und verlässliche Arbeitsweise

### **Sie erwartet**

Im Zentrum Tirols gelegen, bieten wir beste Rahmenbedingungen an einem attraktiven Standort, ein wertorientiertes Arbeitsumfeld, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten, die Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterbildung sowie zahlreiche (freiwillige) betriebliche Zusatzleistungen.

- Einbindung in eine innovative und erfolgreiche, interdisziplinäre Arbeitsgruppe
- Selbstständiges Arbeiten in einem spannenden, klinisch-psychologischen Forschungsbereich
- Absolvierung eines PhD Studiums an der Medizinischen Universität Innsbruck Universität Innsbruck (Institut für Psychologie) wird erwartet.

Für die vorgesehene Verwendungsgruppe B1, GH 1 beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche € 37.577,40 brutto pro Jahr und kann sich

eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

## Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. CV, Motivationsschreiben, Publikationsliste) senden Sie bitte digital (als pdf-Dateien) bis 20.04.2024 an Priv.-Doz. Dr. Silvia Exenberger: [silvia.exenberger-vanham@i-med.ac.at](mailto:silvia.exenberger-vanham@i-med.ac.at)

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Personalentscheidungen werden aufgrund der Qualifikation und nicht aufgrund des Geschlechts getroffen. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.